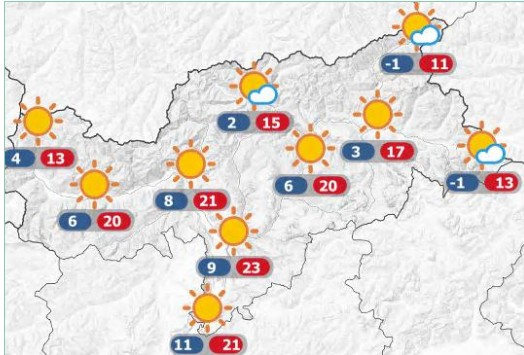


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen einen wunderschönen Dienstag



Am Dienstag zeigt sich der Himmel in weiten Teilen Südtirols von der Früh weg wolkenlos, lediglich im Pustertal können sich am Morgen einige Nebelfelder bilden. Gegen Abend ziehen von Norden her ein paar Wolken auf. Nach einem frischen Start in den Tag steigen die Temperaturen auf 16 bis 21 Grad. Auch der Mittwoch verspricht überwiegend sonniges Wetter, begleitet von einigen dünnen Schleierwolken. Entlang der Grenze zu Nord- und Osttirol können die Wolken zeitweise etwas dichter ausfallen. Am Donnerstag und Freitag dürfen wir uns weiterhin auf viel Sonnenschein und angenehm mildes Herbstwetter mit Höchstwerten zwischen 17 und 22 Grad freuen. Erst am Samstag wechseln sich Sonne und Wolken häufiger ab, und die Temperaturen gehen mit 15 bis 20 Grad leicht zurück.

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
			

Wanderung zum Barbianer Wasserfall

Der Weg zu den Barbianer Wasserfällen startet in Barbian im Dorfzentrum (Einkehrmöglichkeit). Auf dem Wasserfallweg geht es zunächst zum Unteren und dann zum Oberen Wasserfall. Auf Weg 34 und 27 dann nach Briol (Einkehrmöglichkeit). Weiter nach Bad Dreikirchen (Einkehrmöglichkeit) auf Weg 4. Der Rückweg nach Barbian erfolgt zuerst auf Weg Nr. 6, der dann in den Weg Nr. 3 abzweigt. Über die Dorfstraße zum Ausgangspunkt zurück. Die Attraktion dieser Wanderung sind natürlich die spektakulären Barbianer Wasserfälle. In mehreren Kaskaden stürzen sie insgesamt 200 Meter in die Tiefe. Aber auch sonst gibt es entlang des Weges einiges zu sehen, z. B. den schiefen Turm der Kirche von Barbian. Wer sich für Architektur interessiert, wird am Gasthof Briol seine Freude haben, ist er doch ein erstaunliches Beispiel neuer Sachlichkeit inmitten der Alpen. Der Künstler Hubert Lanzinger hat hier aus einem ehemaligen Schutzhaus ein Gesamtkunstwerk geschaffen, in dem man auch Wohnen und Speisen kann. Nicht unerwähnt sollte auch Dreikirchen bleiben; drei gotische Kirchen sind eng aneinandergelagert. Zierlich, in herrlicher Eisacktaler Umgebung und als mittelalterliches Bauernheiligtum verehrt. Älteste und größte der Kirchen, St. Gertraud (Gertrud von Nivelles) wurde 1237 erstmals urkundlich erwähnt. St. Nikolaus und St. Magdalena wurden hingegen erst 1422 errichtet. In vorchristlicher Zeit war das heutige Dreikirchen ein heidnisches Quellheiligtum. Christian Morgenstern und Sigmund Freud haben in Dreikirchen ihre Sommerfrische verbracht.

Wanderung von Barbian nach Bad Dreikirchen

Das Quellheiligtum von Bad Dreikirchen bei Barbian gehört zu den schönsten Ensembles in Südtirol und ist daher ein beliebtes Ausflugsziel. Vom Zentrum von Barbian, am unverwechselbaren schiefen Turm der Jakobskirche, geht es durch das Dorf in nördliche Richtung den Wegnummern 3 und 11 entlang über die Wiesen in den Wald. Dort beginnt ein Trimm-Dich-Pfad, den wir bis zum Sportplatz entlang gehen und dann über einen Forstweg weiter hoch steigen. Die Steigungen sind nicht schwierig, nur die letzte kurz vor Erreichen des Zieles ist nennenswert steil. Nach etwa einer Stunde sind wir am Ziel auf rund 1120 m Meereshöhe angekommen. Die drei aneinander gebauten Kirchen, die besichtigt werden können, machen



das Kleinod inmitten der Blumenwiesen zu einem besonderen Ort. Bad Dreikirchen ist auch ein Ort für Genießer: Gleich drei Gaststätten stehen bereit, hungrige Wanderer und Pilger zu empfangen, damit der Ausflug in jeder Hinsicht ein Genuß wird. Zum Absteigen gehen wir den Weg Nr. 6 als Alternative - dieser verläuft erst nach Süden durch den Wald und dann über die asphaltierte Straße hinunter ins Dorf zurück. Wer etwas mehr sehen will, kann die Nr. 6 auch weiter bis zum oberen Wasserfall gehen und dieses schöne Naturdenkmal besuchen.

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet

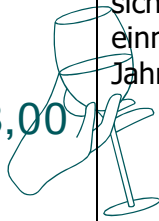
Karotten-Ingwersuppe

Hausgemachte Schlutzkrapfen

Filets von der Goldbrasse oder gebackene Pilzarancini

Apfelstrudel

Wiesel's Weinempfehlung:
Sylvaner, Kellerei Eisacktal, 28,00
Euro



Witz des Tages

Thomas und Michaela sind beide 55 Jahre alt und seit 20 Jahren verheiratet. Eines schönen Tages gehen beide im Wald spazieren und treffen dort eine magische Fee. Die magische Fee sagt zu den Beiden: „Ihr seid schon so lange verheiratet; ich gewähre jedem von euch einen Herzenswunsch.“ Die Frau ist überglücklich. Sie wünscht sich sofort eine Reise für beide auf die Bahamas. Die Fee: „Kein Problem.“ Puff – Hält die Frau zwei Flugtickets und ein Hotelgutschein für die Bahamas in der Hand. Der Mann sagt: „Wow, so eine Chance lass ich mir nicht entgehen. Tut mir leid Liebling, aber ich wünsche mir eine Frau, die 30 Jahre jünger ist.“ Die Fee: „Wäre das nicht ein bisschen gemein? Bist du sicher?“ Der Mann: „Ja, ganz sicher!“ Auf einmal macht es Puff und der Mann ist 30 Jahre älter.

Bad Dreikirchen

Von herrlichen Waldlichtungen hin zu drei ineinander verschachtelten Kirchen: Der Ursprung dieses Orts bleibt bis heute ein Mysterium! Auf einer kleinen Waldlichtung mit herrlichem Panoramablick entstanden an der Stelle eines uralten heidnischen Quellheiligtums zwischen dem 13. und dem 16. Jh. drei kleine, aneinander gebaute Kirchen, die jedoch jeweils selbständig sind. Der Ursprung dieses Ortsteils von Barbican liegt bis heute im Dunkeln. Die Kirchen sind der Hl. Gertraud, dem Hl. Nikolaus und der Hl. Magdalena geweiht. Die St.-Gertraud-Kirche wird bereits im Jahre 1237 urkundlich erwähnt und ist somit wohl die älteste der drei Kirchen. Beeindruckend ist das einzigartige hölzerne Schindeldach, durch das die drei Kirchen miteinander verbunden sind. Ein Blick ins Innere lohnt sich unbedingt: gotische Flügelaltäre und reiche Fresken der spätmittelalterlichen Brixner Schule werden dich überraschen.